

## PRESSEMITTEILUNG

Übersandt mit der freundlichen Bitte um Veröffentlichung

Unna, 2. Dezember 2008

### **Dr. Holger Krasmann ist neues Vorstandsmitglied bei NIRO 1,6 Millionen Euro für Netzwerkprojekte**

**Dortmund/Unna. Das Netzwerk Industrie RuhrOst (NIRO) erhält weitere Verstärkung aus Dortmund: Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung bei der Stromag AG in Unna wurde Dr. Holger Krasmann, Vorstand Technik der WILO SE, einstimmig in den Vorstand gewählt.**

Der übrige Vorstand bestehend aus Dr. Michael Dannebom (WFG Kreis Unna), Manfred Fränzer (AB Elektronik GmbH), Dr. Andreas Bunte (LTi DRiVES GmbH) und Dr. Johann Grabenweger (KHS AG) sowie die Vorstandssprecher Jens te Kaat (Böcker AG), Josef Mertens (Montanhydraulik GmbH) und Prof. Jochen Deuse (TU Dortmund) wurden in ihrem Amt bestätigt.

Mit Wilo und Dr. Krasmann an vorderster Front ist zu den bisherigen 51 Unternehmen ein weiterer starker Netzwerkpartner hinzugekommen, der sich aktiv an der Umsetzung der Ziele für 2009 beteiligt. „Die Motivation, im Netzwerk aktiv tätig zu werden, liegt in der Vielfalt der Netzwerkpartner, die wiederum eines einigt: Gemeinsam Verbesserungspotenziale zu identifizieren und Entscheidungen schnell und effektiv umzusetzen – zum Nutzen aller beteiligten Unternehmen“, sagt Krasmann. Damit die anderen Partner Wilo besser kennenlernen können, lädt der weltweit tätige Hersteller von Pumpen und Pumpensystemen für die Heizungs-, Kälte- und

Klimatechnik, die Wasserversorgung sowie die Abwasserbehandlung und -entsorgung zum nächsten Erfahrungsaustausch nach Dortmund ein, wo die weiteren Maßnahmen besprochen werden.

Die bisherigen Aktivitäten von NIRO reichen vom internen Wissensaustausch über die gemeinsame Erarbeitung von Prozess- und Produktoptimierungen, die Einrichtung eines eigenen Studienganges und die Kooperation mit der Technischen Universität Dortmund bis hin zum gemeinsamen Einkauf und der Unterstützung von Projekten zur Nachwuchsqualifizierung.

Durch die erfolgreiche Teilnahme am Wettbewerb „RegioCluster.NRW“ stehen NIRO für die nächsten drei Jahre 1,6 Millionen Euro zur Verfügung, die das Netzwerk im Rahmen des Projektes 'Intelligente regionale Wirtschaft' (IRW) für weitere Maßnahmen zur Personalgewinnung, Produkt- und Prozessinnovation sowie zur Beschaffung einsetzen wird. Das IRW-Projekt, das am 26. November von der Bezirksregierung bewilligt wurde, soll Unternehmen unter anderem dabei helfen, über ein Wissensmanagement und moderierte Arbeitskreise eine Austauschplattform zu entwickeln, um Lösungen für Personalangel, neue Technik oder Einkaufsprozesse zu entwickeln und umzusetzen. Für die verschiedenen Handlungsfelder stehen den NIRO-Mitgliedern aktuell sechs Mitarbeiter zur Verfügung.

Die Dynamik in der Handlungsfähigkeit unterscheidet das Netzwerk deutlich von anderen Zusammenschlüssen und spiegelt sich auch in der Philosophie des Netzwerks sowie in dem neuen Markenauftritt wider. „NIRO – The dynamic difference“ lautet der Claim, der das Handeln der mittelständischen NIRO-Unternehmen beschreibt, welche gemeinsam unkonventionelle Wege beschreiten. Obwohl die NIRO-Mitglieder aus unterschiedlichen Sparten stammen, bei den Markenwerten sind sie sich einig: Dynamik, Mut, Bodenständigkeit, Vertrauen, Kompetenz und vor allem nützliche Kooperation – diese Werte bestätigen die Unternehmen im Einzelnen, besonders aber in der Gemeinschaft.

Das Projekt IRW wird vom Land NRW und der EU im Rahmen von Ziel2-  
EFRE – „Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung“ gefördert.

**NIRO**

**Netzwerk Industrie RuhrOst e. V.**

Pascal Lampe

Geschäftsführer

Friedrich-Ebert-Str. 19

59425 Unna

Tel: 02303-27-3890

Fax: 02303-27-1490

E-Mail: [pl@ni-ro.de](mailto:pl@ni-ro.de)

Internet: [www.ni-ro.de](http://www.ni-ro.de)